

PRESSEMITTEILUNG 175

vom 08.06.2022

Landkreis und Sparkasse verleihen Bürgerpreise für ehrenamtliches Engagement Ludger Weskamp: Ehrenamt macht glücklich und stärkt das Gemeinschaftsgefühl

Die Bürgerpreise der Prignitz 2021 sind am Mittwochnachmittag im sommerlichen Ambiente der Burg Lenzen verliehen worden. Eingeladen waren 18 Nominierte, aus deren Mitte eine Jury in vier Kategorien die Preisträger ermittelte.

In der Kategorie Alltagshelden wurde Peter Krips mit dem Projekt Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage geehrt. Dieses Projekt von und für Schüler bietet die Möglichkeit, das Klima ihrer Schule aktiver mitzugestalten, indem sie sich bewusst gegen die Form von Diskriminierung, Mobbing, Gewalt, insbesondere gegen Rassismus wenden und einsetzen. In diesem Rahmen werden Konzerte, Vorträge, Filmabend und Planspiele organisiert und durchgeführt. Mit diesem Projekt werden etwa 3600 Schülerinnen und Schüler erreicht.

Michaela Kirch leitet die Meyenburger Angelschule. Sie und ihr Team, zu dem etwa 30 Kinder gehören, wurde in der Kategorie U25 für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Im Unterricht erfahren die Kinder mehr über den Umgang mit der Natur und den Tieren sowie den aktiven Umwelt- und Tierschutz.

Paul Stets wurde für sein Lebenswerk geehrt. Paul Stets leitete die Landseniorenvereinigung Prignitz e.V. von 2007 bis 2021 als Vorstandsvorsitzender 14 Jahre lang. Zweck der Vereinigung ist die Förderung der ländlichen Altenhilfe und Altersfürsorge. Die Landseniorenvereinigung bietet ihren aktuell 350 Mitgliedern zur Pflege persönlicher Kontakte neben der Organisation von Ausflügen, Betriebsbesichtigungen, Vorträgen und Kulturveranstaltungen auch Unterstützung bei Einreichung von Anträgen und Unterlagen an. Diese und andere Aktivitäten hat Paul Stets mit organisiert und befördert. Ausflüge und Reisen wurden von ihm akkurat vorbereitet, ausprobiert und geleitet.

Den Sonderpreis erhielten Katy Beier und Ina Oestreicher von der Initiative „Prignitz hilft“. Vom 01.11. bis 03.11.2021 fuhren 7 Prignitzer/innen und eine Mecklenburgerin mit zwei Transportern und einem Möbelwagen zur Spendenfahrt in das Hochwasserkatastrophengebiet in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Mit Sachspenden und Geldspenden wurden Hilfsorganisationen und eine Kita vor Ort unterstützt. Kati Beier und Ina Oesterreicher gehörten zu den Prignitzer Initiatoren der Hilfsaktion.

Die Bürgerpreise der Prignitz werden seit 2016 verliehen. „Ich freue mich, dass in diesem Jahr in großer Breite das ehrenamtliche Engagement vertreten ist“, sagte Landrat Torsten Uhe. „Ehrenamt heißt nicht nur zu geben, sondern auch etwas zu bekommen“, betonte Festredner Ludger Weskamp, Geschäftsführender Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes. Ehrenamt mache glücklich, stärke das Gemeinschaftsgefühl und das Selbstwertgefühl, unterstrich er aus eigenen Lebenserfahrungen. „Mit dieser Auszeichnung ehren wir Bürger und Vereine, die nicht jeden Tag in der Zeitung stehen aber unwahrscheinlich viel für unser Zusammenleben leisten“, sagte André Wormstädt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Prignitz, die die Bürgerpreise mit einem Preisgeld von je 500 Euro unterstützt.

Bürgerpreise: Auf der Burg Lenzen wurden am Mittwochnachmittag die Bürgerpreise der Prignitz für ehrenamtliches Engagement verliehen. Foto: Landkreis Prignitz